**Was ein Kind gesagt bekommt … Bertold Brecht, 1937**

Der liebe Gott sieht alles. Man spart für den Fall des Falles.

Die werden nichts; die nichts taugen. Schmökern ist schlecht für die Augen.

Kohlentragen stärkt die Glieder. Die schöne Kinderzeit, die kommt nicht wieder.

Man lacht nicht über ein Gebrechen. Du sollst Erwachsenen nicht widersprechen.

Man greift nicht zuerst in die Schüssel bei Tisch. Sonntagsspaziergang macht frisch.

Zum Alter ist man ehrerbötig. Süßigkeiten sind für den Körper nicht nötig.

Kartoffeln sind gesund. Ein Kind hält den Mund.

**Was ein Kind gesagt bekommt … 2015**

Lieber Gott, was weißt Du denn schon alles! Die Talkshow informiert für den Fall des Falles.

Die werden nichts, die nichts leisten. Darum versuche stets besser zu sein als die meisten.

Bücherlesen macht helle. Das Essen steht in der Mikrowelle.

Nachher übst Du noch Klavier. Zur Ballettstunde fahr ich Dich um halb Vier.

Du sollst mich nicht die ganze Zeit nerven! Im Schrank stehen noch ein paar Videokonserven.

Hör auf zu zappeln und setz Dich ruhig hin! In der Schule wäre bei Dir viel mehr drin.

Die Kinderzeit muss man optimal nützen. Die Ergotherapie wird Dich dabei unterstützen. Sie macht Dich fit vom Kopf bis zum Zeh.

In diesem Steak hier ist bestimmt kein BSE.

In Deinem Alter braucht man noch kein Handy.

Mit Walkman und Gameboy bist Du auch so ganz schön trendy.

Dass wir uns trennen bedeutet nicht, dass wir Dich nicht lieben.

Sicher verstehst Du das, denn Du bist ja schon sieben.

Im Ferienlager hast Du bestimmt viel Spaß.

Und mir ermöglicht das einen Urlaub nach Maß.